

Die Kennzeichnungsetiketten für Chemikalien ändern sich –

wie sind Sie davon betroffen?

Ermittlung gefährlicher chemischer Stoffe

- ► Kontrollieren Sie sorgfältig die Kennzeichnungsetiketten und Sicherheitsdatenblätter (SDB), um zu gewährleisten, dass alle Gefahren ermittelt und verstanden wurden.
- ► Gehen Sie besonders sorgfältig vor, wenn Sie Stoffe handhaben, von denen chronische Gesundheitsgefahren ausgehen, oder besonders gefährdete Arbeitnehmer beschäftigen, wie z. B. schwangere oder stillende Arbeitnehmerinnen oder junge Arbeitnehmer.
- ► Hat sich die Einstufung des Stoffes oder Gemisches insoweit geändert, dass diese in eine schwerwiegende oder weniger schwerwiegende Gefahrenklasse einzuordnen sind?
- ► Gibt es zusätzliche Gefahrenhinweise im Abschnitt für ergänzende Informationen auf dem Kennzeichnungsetikett?
- ► Kontrollieren Sie bei Einzelverpackungen sowohl das Transportetikett als auch die Piktogramme auf dem Lieferetikett, um zu gewährleisten, dass Sie alle Gefahren erkennen.

Kontrollieren Sie die Risikobewertungen und Verfahren

- ► Befolgen Sie die Sicherheitshinweise auf dem Kennzeichnungsetikett und dem SDB.
- ▶ Wurde ein erweitertes SDB (ext-SDB) mit einem Expositionsszenario bereitgestellt, stellen Sie sicher, dass Sie die Grenzwerte in diesem Dokument einhalten.
- ► Wurden die Einstufungen verändert, bedenken Sie, ob und wie sich dies auf Ihre Risikobewertung und etwaige von Ihnen verwendete Control-Banding-Systeme auswirkt.
- ▶ Prüfen Sie, ob sich die Einstufung geändert hat. Wirkt sich dies auf den Lagerort, die Verwendung und den Umgang mit der Chemikalie sowie auf die Transportverfahren aus?
- ► Wenn sich der Sicherheitsratschlag auf dem Kennzeichnungsetikett oder auf dem SDB geändert hat: Müssen Sie Ihre Verfahren anpassen, um diesen Ratschlag zu berücksichtigen?
- ▶ Überprüfen Sie, ob die Notfallpläne und -verfahren mit den Sicherheitshinweisen auf dem Kennzeichnungsetikett und dem SDB im Einklang stehen.

Wenn Sie etwas nicht verstehen: Fragen Sie!

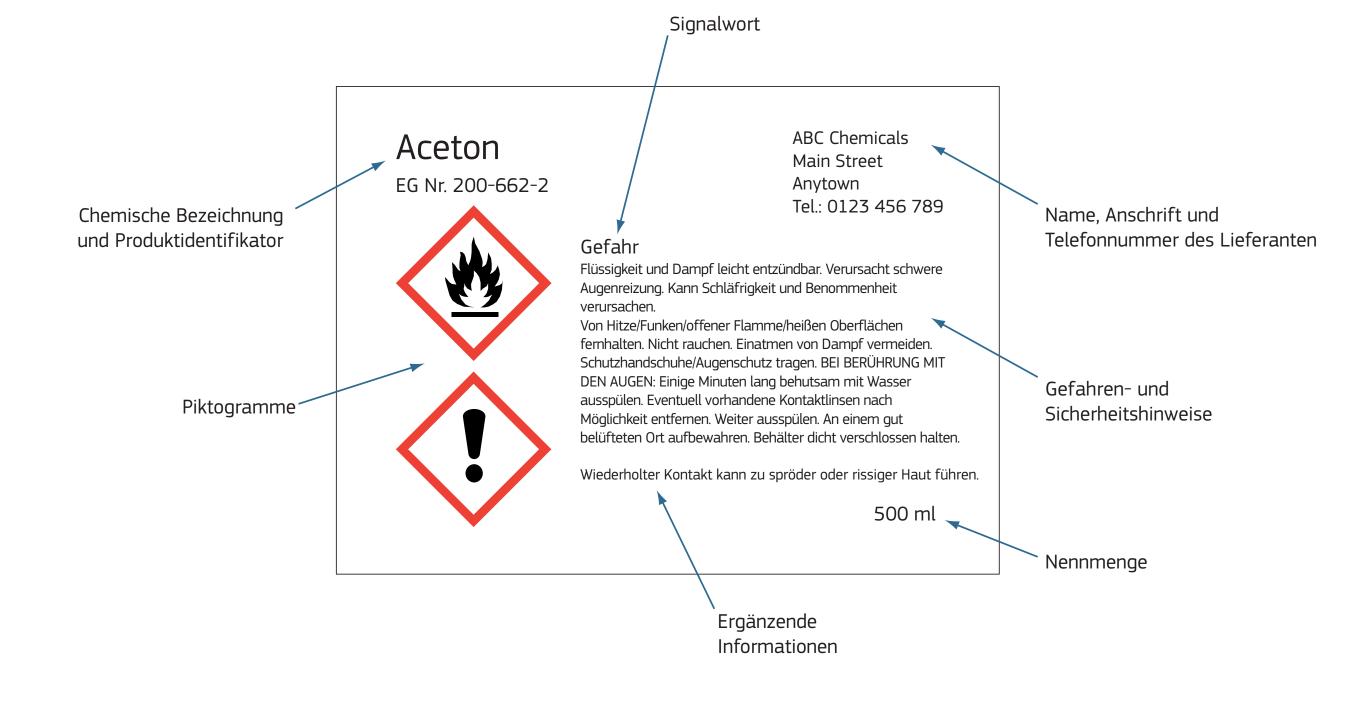
Die neun CLP-Piktogramme



Die drei neuen Piktogramme haben die folgende Bedeutung

Art der Gefahr	Altes Symbol	Neues Piktogramm
Kann schwerwiegende langfristige Auswirkungen auf die Gesundheit haben, wie z. B. Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität, Sensibilierung der Atemwege, spezifische Zielorgantoxizität und Aspirationsgefahr	oder	
Weniger schwere Gesundheitsgefahren, wie z.B. im Falle von Reizstoffen, Hautallergenen und weniger schwerer Toxizität (gesundheitsschädlich)		
Enthält Gase unter Druck	Kein Symbol	

Beispiel



http://ec.europa.eu/social/healthandsafety